[14079.] Soeben erichien in meinem Berlage:

Erstes

Lese. und Sprechbuch

für judische Schulen. Bearbeitet

Sarmi

M. Sorwit, Rector ber jubifden Gemeinde: Rnabenfoule gu Berlin,

S. Pint,

Behrer an ben jubifden Gemeinbe. Lebranftalten bafelbft. Bweite, verbefferte Auflage.

8. 136 S. 6 Syl.
Solchen handlungen, die mit judischen Elesmentarschulen zu thun haben und für die weistere Berbreitung dieses zweckmäßigen Buches wirken wollen, stehen zu diesem Zwecke gehefstete Er. in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Ich bitte gu verlangen. Berlin, im Rovember 1855.

G. S. Schroeder.

[14080.] Bei Unterzeichneten erfchien :

Prozeß

Verraths telegraphischer Depeschen

und

Benutung solcher zu Börfenspeculationen

Telegraphenbeamten Jancke, den Banquier L. Meyer u. Genoffen,

verhandelt beim Schwurgericht zu Berlin v. 28. Octob. bis 8. Nov. 1855. Herausgegeben von ber

Broschirt 5 Sy ord. mit 40% baar. Bir lassen diese Broschure, welche gedachsten Proces mit seinen so viel Aufsehen erresgenden Enthüllungen getreu und sachverständslich wiedergiebt, in den gelesensten Journalen ankundigen, weshalb auf starken Absab zu rechnen ist.

Placate fteben auf Berlangen gu Dienften. Berlin, im Rovember 1855.

M. Falckenberg & Co. (C. G. Brandis' Berlag.)

[14081.] Nur auf Berlangen.

Stuttgart. In unferem Berlage ift foeben

Das Kon. Württemb. Gefetz über das

Motariatswesen

nebst dem Vollziehungsgesete, aus den stånd. Verhandlungen und den einschlagenden Gefeten erläutert

von

3meite, vermehrte, nach dem neueften Stand

der Gesetzebung erganzte Auflage.
43 Bogen gr. 8. 3 fl. 36 fr. = 2 \$ 4 Sgl.

Un außerwürttembergische Handlungen versenden wir hiervon unverlangt nichts. Doch werden größere Bibliotheken, Behorsden, die mit gesetzgeberischen Arbeiten zu thun haben, höhere Gerichtshöfe zc. das Buch ohne Zweisel kaufen, und es stehen desshalb, wo Aussicht auf Absah ist, Eremplare à Cond. mit 25 % zu Dienst.

M. Liefching & Co.

[14082.] Im Berlage von Friedrich Fleischer in Leipzig ift nun vollständig erschienen:

Sandbud

der spanischen Literatur.

Auswahl von Mufterftuden aus den Werken der flaffischen spanischen Profaisten und Dichter, von den altesten Zeiten bis auf die

Mit biographisch-literarischen Einleitungen. Von Ludwig Lemcke.

Drei Banbe.

1. Bb. bie Profa. 2 # 15 98gl.

2. ,, die Poeste. 3 ,, - ,,

3. " bas Drama. 3 " — "

Auf 144 Bogen bes größten Formates und schönsten Druckes empfängt der Freund der sparnischen Sprache hier eine wahre Schaßkammer aus der so reichen, und doch im Ganzen noch so wenig gekannten Literatur jenes Landes. Die Zugaben des herrn herausgebers werden bes weisen, mit welcher unermüdlichen Gorgfalt, mit welchem ausdauernden Fleiß derselbe bemüht gewesen ist, dem deutschen Publicum ein Werk zu liesern, welches als eine der werthvollsten Erscheinungen in Deutschlands Buchhandel um so unbedenklicher bezeichnet werden darf, als bereits gewichtige Stimmen in kritischen Blatztern über den 1. Band sich in dieser Weise aussgesprochen haben.

[14083.] Spiegel-Ralender für 1856.

Sandlungen, welche fur populaire fatholifche Literatur Bermenbung haben, werden mit bem foeben erfchienenen

Spiegel-Kalender fur bas Jahr 1856.

Von Joh. Schöpf.

"Auf Erden durch's ganze Jahr, und drei Tagereisen durch die Holle."

gr. 8. brosch. 5 Rol ober 18 fr. rhein. sehr gute Geschäfte machen. Wahre Religiosität zu verbreiten, ist der hehre 3weck dieser ebenso unterhaltenden, wie erbauenden Schrift, und nahm der als Boltsschriftsteller schon rühmlichst bekannte herr Berf. die "göttliche Komodie" des unsterblichen Dante zur Grundlage. Bei größeren a Cond. Bestellungen wollen Sie entssprechende feste Aufträge gest. nicht außer Acht lassen.

Innebruck, den 3. Nov. 1855. 2Bagner'iche Buchholg.

[14084.] Soeben haben wir an alle Handlun= gen, welche Nova annehmen, verfandt:

Die Bergpredigt

unseres Herrn Jesu Christi. In Bibelstunden ausgelegt

Don Conf. Strange

Dr. Rarl Braune, Derzogl. fachf. Confiftorialrath u. Generalfuperintenbent. 111/2 Bogen gr. 8. Preis 15 Nol ord.

Bir gewähren Ihnen hiervon 331/3 % Ras batt in Rechnung und 40 % gegen baar. Sanblungen, welche sich von Inseraten Er-

Handlungen, welche sich von Inseraten Ers folg versprechen, bitten wir zu verlangen. Altenburg, im November 1855.

Berlagsbuchhandlung S. A. Pierer.

[14085.] Seute verfandte ich die 8. u. 9. Lieferung von:

Geschichte Friedrich's des Großen. Geschrieben von Frang Rugler. Mit 400 Illustrationen,

gezeichnet von Mb. Menzel. Reue, durchgesehene Muflagein 24 Lies

Preis jeder Liefrg. 4 gg = 5 Sg =

Rabatt 25% und auf 6 Er. fest — 1 Freier., gegen baar 40% und auf 10 Er. — 1 Freier.

Da von der 3. Liefrg. ab die Fort: fegung nur in fester Rechnung erfolgt, ersuche ich diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht anzeigten, baldgef. zu verstangen.

Beipzig, b. 6. Rovbr. 1855. Sermann Mendelsfohn.

[14086.] Im Berlage von C. Brugel in Unsbach find foeben erfchienen:

Der evangelische Prediger an den Gräbern. Praktisches Handbuch, in Verbindung mit andern evang. Geistlichen herausg. v. d. Pfarrern Brandt u. Hornung. 1. Bd. 2., vielvermehrte Auflage. 2 fl. 36 fr. oder 1 28 15 Ng.

Seufferheld, E., driftliche Teftklänge in Liebern. 12. in schönem Umschlag geheftet.
36 fr. oder 10 Ng.

Bei 25 % Rabatt auf 10 1 Freieremplar. Den Debit dieser Schriften an nicht = baverische handlungen habe ich übernommen, versende dieselben jedoch nur auf Berlangen und bitte, sich bei Verschreibung des Naumburg'= schen Wahlzettels zu bedienen.

Rurnberg, 2. Rovember 1855.

J. Al. Stein.

[14087.] Seute verfandten wir:

Beder's Weltgeschichte. Supplementband. 7., Schluß-Lieferung. à 10 Sge.

Arnd, Ed., Gefchichte ber legten 40 Jahre. Bb. 2. 1 \$ 10 Gg.

Sollte die Continuation an einen ober ben andern herrn Sortimenter nicht gang richtig erpedirt fein, so bitten wir nachzwerlangen. In mäßiger Ungahl werden wir nach Berlangen

à Cond. liefern: Arnd, Ed., Geschichte der letten 40 Jahre. 2 Bde. gr. 8. geh. (701/2 Bog.) 2 p 10 Sg., Berlin, den 1. November 1855. Duncker & Humblot.

[14088.] In ber 5. Reisner'ichen Buch: banblung in Glogau ift foeben erschienen:

Allgemeines Adregbuch für die Stadt und Festung Groß-Glogau.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von der Verlagshandlung. Erfter Jahrgang 1855/56. Preis 15 Sof baar.

3ch bin außer Stande, Diefen Artitel in Rechnung zu liefern, und bitte, Die verlangten Er. gefälligft eintofen zu laffen.

S. Reisner.